

Bauausschuss am 23.02.2016

Nr.	Themenfeld	Titel	Priorität	Sachstand
2.1	K & U	Energetische Sanierung der Kreisliegenschaften		
		- Klimaschutzmaßnahme Berufskolleg Ahlen	6 k L	Klimaschutzmaßnahme Berufskolleg Ahlen: Umsetzung ab 2015: Installation eines Pelletkessels und eines Pufferspeichers sowie die Errichtung eines unterirdischen Pelletlagers; Einbau eines Blockheizkraftwerkes im Heizraum; Sanierung der Duschtechnik innerhalb der Sporthalle; Erneuerung von Hebeschiebefenstern der Klassenräume und Erneuerung von großflächigen Schrägdachverglasungen; das Gesamtvolumen beläuft sich auf rd. 580 T€; Zuwendungen i.H.v. 250 T€ werden erwartet; die Umsetzung der Maßnahme hat sich in 2014 verzögert, weil der Zuwendungsbescheid erst Ende Oktober 2014 eingegangen ist. Die Hebeschiebefenster wurden 2015 ausgetauscht. Die Heiztechnik mit dem Holzpelletkessel und dem BHKW wurde zum Jahresende 2015 in Betrieb genommen. Der Austausch der Schrägdachverglasung und die Sanierung der Duschanlagen ist für Anfang 2016 vorgesehen.
		- Kreishaus: Hydraulischer Abgleich des Heizungssystems	6 k A	Kreishaus: Hydraulischer Abgleich des Heizungssystems Die Maßnahme ist abgeschlossen.
		- Kreishaus: Blockheizkraftwerk (BHKW)	6 k L	Kreishaus: Blockheizkraftwerk Ein Ansatz in Höhe von 300.000 € wurde im Kreishaushalt 2015 eingestellt. Die Inbetriebnahme des Blockheizkraftwerks erfolgte im Dezember 2015.
		Werterhaltung und Effizienzsteigerung der Liegenschaften mit dem Ziel der CO ₂ -Neutralität in 2020 bzw. 2030	6 k A	Bilanzielle CO ₂ -Neutralität aller kreiseigenen Liegenschaften: Zum Ende Dezember sind die bisherigen Stromlieferverträge ausgelaufen. 2015 wurde eine europaweite Bündelausschreibung durchgeführt. Neben dem Kreis haben die Kommunen Drensteinfurt, Sendenhorst, Everswinkel und Beelen teilgenommen. Für den Kreis und die überwiegenden Teilnehmer der Ausschreibung wurde zu 100 % zertifizierter Ökostrom beschafft. - Für die Werterhaltung und Effizienzsteigerung der Liegenschaften mit dem Ziel der CO ₂ -Neutralität in 2020 bzw. 2030 sollen in den nächsten Jahren weitere Maßnahmen entwickelt werden. Diese müssen einen angemessenen Amortisierungszeitraum aufweisen und mittelfristig zur Entlastung des Haushalts beitragen. Wesentlicher Baustein ist hier das Teilklimaschutzkonzept, welches eine erhebliche Schnittmenge zur Umsetzung des KInvFG-Förderprogramms enthält und im Laufe des Jahres 2016 weiter konkretisiert und in den Kreisgremien behandelt wird.
			6 k L	Für die Großgebäude des Kreises wurde unter Einbeziehung von Fördermitteln ein umfassendes Teilklimaschutzkonzept (TKSK) mit flächendeckenden Grobanalysen und Feinanalysen in Teilbereichen beauftragt. Die Maßnahme ist durch eine fünfzig prozentige Förderung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) ermöglicht worden. Ergebnisse sollen im Mai 2016 vorliegen. Über das mehrstufige Förderkonzept sind Folgeförderungen in erheblichem Umfang möglich. Die priorisierten Maßnahmen des TKSK sollen in den nächsten Jahren im Zuge der Bauunterhaltung und im Zuge der Mittelverwendung zum Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) umgesetzt werden.
2.3	K & U	Prüfung des Einbaus von regenerativen Heizsystemen in weiteren Kreisliegenschaften		
		Rettungswache Telgte: Solarthermie mit Heizungsunterstützung	6 k A	Rettungswache Telgte: Der Neubau der Rettungswache Telgte hat eine großflächiges Solarthermiesystem zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung erhalten. Das hochgedämmte Gebäude einschl. Fahrzeughalle wird über ein Niedertemperatur-Fußbodenheizungssystem beheizt. Die Anforderungen der EnEV zum Primärenergieverbrauch werden deutlich unterschritten.
		Berufskolleg Ahlen: Pelletheizung und Blockheizkraftwerk	6 k L	Berufskolleg Ahlen: Pelletheizung und Blockheizkraftwerk siehe unter 2.1